

Fall Nawalny: Westen setzt Russland Frist

Den Haag. Die BRD und 44 weitere Staaten haben Russland eine zehntägige Frist gesetzt, um Fragen der »internationalen Gemeinschaft« zu dem mutmaßlichen Giftanschlag auf den Oppositionspolitiker Alexej Nawalny zu beantworten. Die 45 Länder hätten den Exekutivrat der Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OPCW) darüber informiert, dass sie Moskau offizielle Fragen über die Vergiftung Nawalnys stellen würden, teilte die britische OPCW-Delegation am Dienstag auf Twitter mit. Es sei »zentral, dass Russland im Detail darstellt, welche Schritte unternommen werden, um die Nutzung einer chemischen Waffe auf seinem Staatsgebiet zu untersuchen«, hieß es laut *AFP* vom Mittwoch. Nawalny war am 20. August 2020 auf einem Flug vom sibirischen Tomsk nach Moskau zusammengebrochen. Nach Analysen westlicher Labors wurde er mit einem chemischen Nervenkampfstoff vergiftet. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/411957.fall-nawalny-westen-setzt-russland-frist.html>